Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 13. Januar 2019 um 01:55 Uhr

Feuer im Bauernhof weithin sichtbar

Schweinestall und Unterstand in Flammen - vierzig Pferde vorsorglich aus Reitanlage in Sicherheit gebracht



Sonntag 13. Januar 2019 - **Borgentreich / Höxter (wbn). Der Feuerschein war weithin sichtbar: Brand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Borgentreich-Natzunge** n.

Ein Schweinestall und ein Unterstand standen beim Eintreffen der Feuerwehr in Vollbrand. Zum Glück war der Stall nicht genutzt. Weil sich in unmittelbarer Nähe auch ein Pferdestall und eine Reithalle befanden, wurden die 40 dort untergebrachten Reittiere vorsorglich auf eine Weide getrieben.

(Zum Bild: Der Schweinestall steht beim Eintreffen der Feuerwehr schon im Vollbrand. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Dazu die Polizei: „Die Reitanlage blieb schließlich vom Feuer verschont. Die Feuerwehren aus dem Stadtgebiet Borgentreich wurden bei den Löscharbeiten durch die Kameraden aus Beverungen unter anderem mit der Drehleiter unterstützt. Weiter waren der Rettungsdienst und ein Notarzt vor Ort.

Zwei Feuerwehrangehörige wurden durch Rauchgas verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.“ Der Sachschaden wird auf rund 100.000 Euro geschätzt. Nunmehr wird die Branduhrsache von der Polizei ermittelt.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Feuerwehr und Polizei wurden am Samstag, 12.01.2019, gegen 20.09 Uhr alarmiert, weil es in Borgentreich-Natzungen, Borgholzer Höhe, zu einem Gebäudebrand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb kam. Ein zur Zeit nicht genutzter Schweinestall sowie ein angebauter Unterstand mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Gerät standen bei Eintreffen der ersten Rettungskräfte im Vollbrand. Das Feuer war weithin sichtbar. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Pferdestall mit einer Reithalle, wo ca. 40 Pferde untergebracht waren.

Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass das Feuer auf diesen Bereich übergreift, wurden die Pferde auf eine Weide getrieben. Die Reitanlage blieb schließlich vom Feuer verschont. Die Feuerwehren aus dem Stadtgebiet Borgentreich wurden bei den Löscharbeiten durch die Kameraden aus Beverungen unter anderem mit der Drehleiter unterstützt. Weiter waren der Rettungsdienst und ein Notarzt vor Ort. Zwei Feuerwehrangehörige wurden durch Rauchgas verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Der Sachschaden wird auf mehr als 100.000 Euro geschätzt. Das Gebäude ist einsturzgefährdet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Die angrenzende Kreisstraße zwischen Natzungen und Borgholz musste bis Mitternacht für die Löscharbeiten gesperrt werden.